

**Wahlprotokoll**  
**der Wahlen zum 47. Studierendenparlament**  
**und der Fachschaftsräte der Universität Siegen**  
**vom 02. - 06.12.2019**

veröffentlicht durch den Wahlausschuss am Mittwoch, den 11.12.2019

## **1. Vorbemerkung**

Der Wahlausschuss für die Wahl des 47. Studierendenparlaments, fortan StuPa-Wahl genannt, und der Fachschaftsratswahl, fortan FSR-Wahl genannt, setzte sich aus den folgenden Personen zusammen:

- Jonas Meiners (Wahlleiter)
- Kathrin Wagner (stellv. Wahlleiterin)
- Verena Peil
- Benedikt Novak
- Tobias Holzhauer
- Carlos Guel-Vega
- Justin Ernst Hampel

Mit Ablauf der Anfechtungsfrist wird dieses Wahlprotokoll zum endgültigen Wahlprotokoll sowie das Ergebnis zum endgültigem Ergebnis und der Wahlausschuss beendet seine Tätigkeit. Wir wünschen dem neuen Studierendenparlament sowie den Mitgliedern der FSRe viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

## **2. Arbeit des Wahlausschusses**

Die Protokolle der Sitzungen des Wahlausschusses sind im entsprechenden Ordner im AStA-Büro hinterlegt. Im Folgenden sollen einige Besonderheiten und Beschwerden aufgeführt werden.

Die konstituierende Sitzung fand am 02.10.2019 statt, eingeleitet durch den Vorsitzenden des AStA Alexander Steltenkamp da die Sprecherin und die stellv. Sprecherin des 46. Studierendenparlaments verhindert waren. Da ebenfalls eine Person aus dem Wahlausschuss verhindert war wurde vorläufig eine Sitzungsleitung gewählt und beim ersten Treffen des Wahlausschusses am 09.10.2019 Jonas Meiners zum Wahlleiter und Kathrin Wagner zur Stellvertreterin gewählt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren gab es Fachschaftsräte, die es versäumt haben, ihre Listen vollständig innerhalb der Frist einzureichen oder bei denen einzelne Angaben unvollständig waren, welche laut Wahlordnung vorliegen müssen. Auch bei den StuPa Listen ist dies vorgekommen. Im Sinne der Studierenden hat der Wahlausschuss entschieden die Frist zu verlängern sodass alle Listen angenommen werden konnten. Unter Punkt 5 wird darauf noch näher eingegangen.

Die Wahlordnung der Verfassten Studierendenschaft war zum Zeitpunkt der Vorbereitungen der Wahlen nicht durch das Rektorat bestätigt. Da diese jedoch rückwirkend zum 04.09.2019 in Kraft trat konnte mit Hilfe des Justiziariats diese noch vor der Wahl durch das Rektorat bestätigt werden.

Nach Beschluss des StuPa wurde eine Wahlzeitung erstellt, welche anstelle der Flyer in der Mensa durch den AStA täglich ausgelegt wurde. Als Orientierung wurde sich auf 19.000 Exemplare verständigt, was ca. 10 % der Studierenden entspricht. Der Wahlausschuss hat in Absprache mit dem Studierendenwerk das Auslegen im Eingangsbereich der anderen Mensen organisiert. Zu bemerken ist hier, dass nach mehrmaliger Aufforderung des Wahlausschusses im StuPa die Wahlzeitung kaum durch die Listen verteilt wurde. Unter Punkt 5 wird darauf nochmals eingegangen.

Der Wahlausschuss hat Regeln für das Plakatieren an den verschiedenen Campus aufgestellt, welche von allen Listen soweit befolgt wurden. Zum Beginn der Wahlwoche waren jedoch an einigen Stellen noch Wahlplakate, die in Sichtweite zu den Wahlständen hingen. Diese wurden vom Wahlausschuss entfernt. Im Treppenabgang beim Audimax waren nur die JU Plakate in Sichtweite des Wahlstandes da sie auf der rechten Seite hingen, im Sinne einer fairen Wahl wurden auch alle übrigen Plakate am Abgang ebenfalls entfernt.

Es gab eine Beschwerde des SDS, dass nach Absprache nur die Wahlzeitung in der Mensa ausgelegt werden darf und Juso Flyer entdeckt wurden. Dies lag am Verteilen vor der Mensa laut Juso HSG und

diese wurde darauf hingewiesen, etwaige Flyer wieder einzusammeln. Es gab eine Beschwerde der Juso HSG über Wahlwerbung im AstA Shop durch Die LISTE, welche gerügt wurde. Es gab eine Beschwerde der Liste Listenlos über nicht abgehangene Plakate der JU am ENC in Sichtweite des Wahlstandes. Die JU wurde durch den Wahlausschuss informiert und die Plakate abgehangen. Es gab eine Beschwerde der JU über abgehangene Plakate am PB, welche nicht abschließend geklärt werden konnte.

Insgesamt ist zu bemerken, dass wenn Wahlkampf stattfand dieser im fairen Umgang miteinander geschah.

Der Wahlausschuss hat sich dieses Jahr für ein Wähler:innenverzeichnis über die intern universitäre Plattform Sciebo entschieden. Vorteil dieser Cloud Software ist, dass das Wähler:innenverzeichnis Live auf allen Laptops aktualisiert wird. Da es jedoch das erste Jahr ist bei der Sciebo als Cloud Software verwendet wurde, hat sich der Wahlausschuss dazu entschieden die gängige Regelung der Kennzeichnung der Studierendenausweise zu übernehmen und wieder ein ausgedrucktes Wähler:innenverzeichnis an jedem Standort zu installieren um eventuelle Fehler bei der Ausführung zu berücksichtigen. Die Excel Datei über die Cloud Software wurde morgens vom Wahlausschuss eingestellt und abends abgemeldet. Unter Punkt 3 wird darauf nochmals eingegangen.

### **3. Durchführung der Wahlen**

Die Wahlbekanntmachung wurde vor der eigentlichen Frist (02.11.2019) am 31.10.2019 ausgehangen und online zur Verfügung gestellt. Sämtliche Fristen wurden auf Basis der Wahlordnung festgelegt und sind der Wahlbekanntmachung zu entnehmen.

Der Wahlausschuss hat in der StuPa Sitzung vom 09.10.2019 empfohlen, die Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer:innen auf 10€ für eine Zweistundenschicht zu setzen. Das Studierendenparlament hat wie im letzten Jahr beschlossen, die Arbeit der Wahlhelfer:innen mit einer Aufwandsentschädigung von 15€ für eine Zweistundenschicht zu entlohnen. In der gesamten Woche konnte an den Campus AR (Audimax, HB), H, PB, US und ENC durchgängig von 10 bis 16 Uhr gewählt werden. Vereinzelt gab es Unterbrechungen durch verspätete Wahlhelfer:innen oder kurze Pausen. Häufig konnten Mitglieder des Wahlausschusses oder vorher tätige Helfer:innen bei Verspätungen aushelfen.

Die Wahlhelfer:innen wurden an drei alternativen Terminen (26.11, 12 Uhr und 27.11, 12 und 16 Uhr) im Vorfeld der Wahlen eingewiesen. Diese Einweisung war obligatorisch, vereinzelt wurde kurze Zeit später eingewiesen bei Verspätungen und ähnlichem. Eine Einweisung erfolgte zudem durch ein Info-Papier des Wahlausschusses sowie an den Ständen vor Ort. Für etwaige Nachfragen vor und während der Wahlwoche wurde ein Wahlausschuss Handy angeschafft, welches rotierend bei den Mitgliedern des Wahlausschusses verteilt wurde.

Die Urnen und Wahlkabinen wurden durch die Universitätsverwaltung zur Verfügung gestellt. Die Urnen wurden vor Beginn der Wahl durch den Wahlausschuss kontrolliert und verschlossen.

Sämtliche Wahlstände wurden täglich durch den Wahlausschuss auf- und abgebaut. Die Urnen sowie die Notebooks und die Stimmzettel wurden in Räumen der Universitätsverwaltung zwischengelagert. Am ersten Tag der Wahlwoche war der zuständige Hausmeister des Campus US am Ende der letzten Schicht nicht zu erreichen, sodass die Wahlutensilien in einem verschließbaren Schrank im Büro des Sozialreferats am US eingelagert wurden. Die Excel Datei über die Cloud Software Sciebo wurde morgens vom Wahlausschuss eingestellt und abends abgemeldet. Im täglichen Betrieb kam es zwischenzeitlich zu ein paar Ausfällen, welche immer schnell behoben werden konnten. Am Dienstag der Wahlwoche wurden in der Zeit zwischen ca. 15:00 Uhr und 15:30 Uhr sowie am Donnerstag zwischen ca. 12:00 Uhr und 12:30 Uhr alle Laptops von Sciebo ausgeloggt, jedoch umgehend wieder durch den Wahlausschuss eingeloggt. Laut Zimt lag dies am Cat Tool. Am Donnerstag wurde der Laptop am HB ausgetauscht, da dieser des Öfteren herunterfuhr und keinen funktionierenden Akku mehr besaß. Wie eingangs erwähnt, zeigte sich, dass eine physische Kontrolle mithilfe des

ausgedruckten Wähler:innenverzeichnis die technischen Probleme vorbeugte, sodass am Ende der Woche dieses mit dem elektronischen Wähler:innenverzeichnis abgeglichen werden konnte.

Am Wahlstand HB wurden am Dienstag zwei Wähler:innen, entgegengesetzt zur Einweisung, zu der Wahl zugelassen, welche weder im physischen noch im elektronischen Verzeichnis aufgeführt waren, jedoch einen aktuellen Studierendenausweis besaßen. Nach Rücksprache mit dem Justizariat waren die zwei Personen wahlberechtigt und irrtümlich nicht im Verzeichnis aufgeführt.

Zu einigem Unmut führte bei den FSR Wahlen, dass Studierende nicht den FSR ihrer Wahl wählen konnten, sondern ihre Fakultät über die Wahlmöglichkeiten entschied. Unter Punkt 5 wird darauf nochmals eingegangen.

Es wurde am Donnerstag den 05.12.2019 ein Foto erstellt, welches die Wahlkabine am Standort HB von oben zeigt. Da weder auf diesem Foto erkennbar ist das gewählt wurde noch bei Besetzung der Wahlkabine von dem Standort Rückschlüsse auf das Wahlverhalten gezogen werden konnten war eine geheime Wahl nicht gefährdet. Der Wahlstand wurde anschließend unter die Empore verrückt.

Es wurden am Dienstag 40 Stimmzettel für den FSR Psychologie für den Wahlstandort Audimax nachgedruckt und am Donnerstag der FSR GG LaBaMa am Hölderlin über den Puffer aufgefüllt.

Die drei Stimmzettel der Briefwahl wurden auf Grund der geringen Zahl mit den Stimmzetteln der Urnen AR-HB vermischt, um Rückschlüsse auf die Wähler:innen zu vermeiden.

Angetretene Listen:

#### **StuPa**

- Campus Grün
- Die LISTE
- Fak4StuPa
- Junge Union und Ring Christlich Demokratischer Studenten
- Juso HSG
- Liberale Hochschulgruppe
- Listenlos
- SDS.Die LINKE.Siegen

#### **Fachschaftsräte**

- FSR Architektur & Städtebau
- FSR Bauingenieurwesen
- FSR Chemie-Biologie
- FSR Elektrotechnik & Informatik (ETI)
- FSR Geistes und Gesellschaftswissenschaftliche Lehramts-, Bachelor-, und Masterstudiengänge (GG La BaMa)
- FSR Lehramt GHR
- FSR Mathematik
- FSR Maschinenbau
- FSR Physik
- FSR Psychologie
- FSR Soziale Arbeit (BASA-BISO)
- FSR Wirtschaftswissenschaften, -Informatik & -Recht

#### 4. Wahlergebnisse

19.222 Studierende waren wahlberechtigt 1271 Personen haben die Wahlzettel beantragt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 6,60701 %.

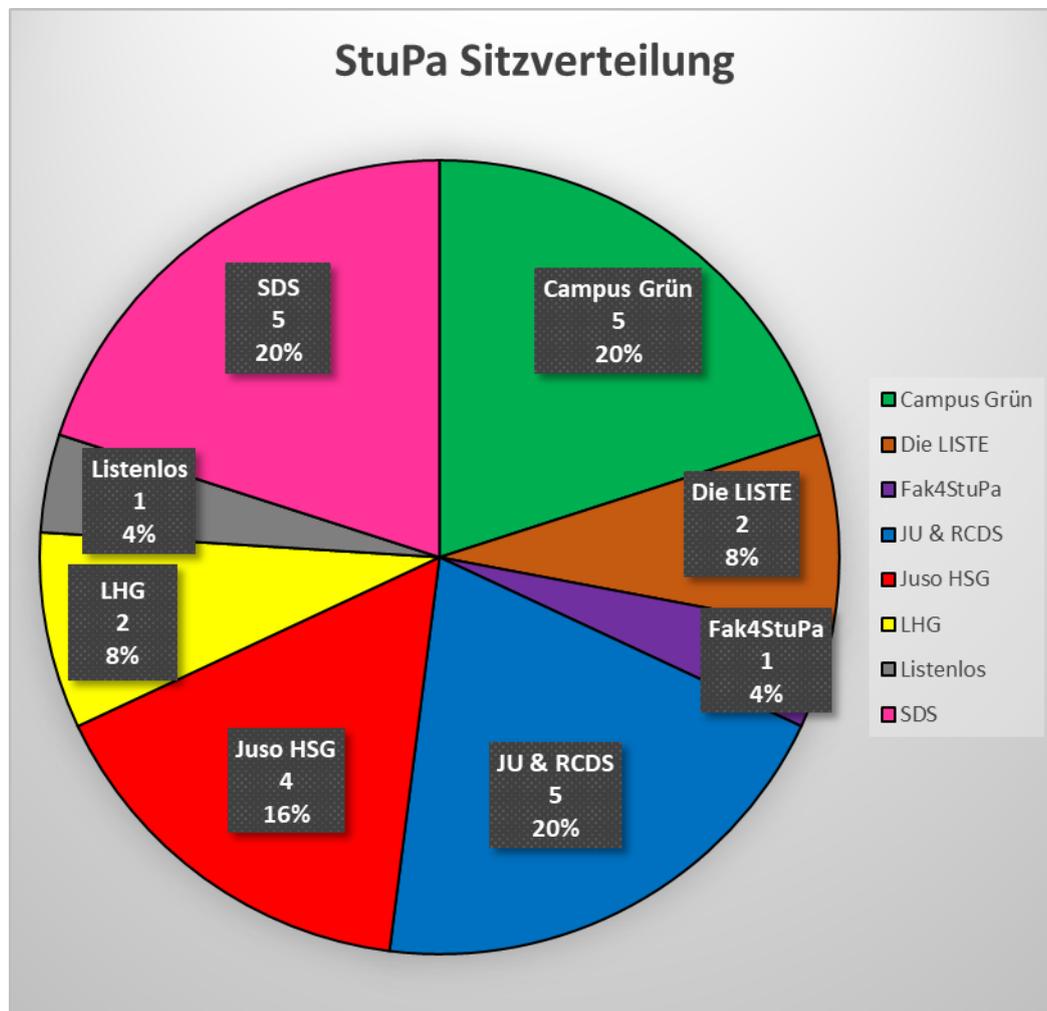
An den FSR-Wahlen nahmen 1252 Studierende teil. Es ergibt sich eine Wahlbeteiligung von 6,51337 %

Die Ergebnisse der Briefwahl werden zusammen mit den Stimmen vom Standort AR-HB dargestellt.

#### Wahlergebnis StuPa-Wahl

##### Verteilung der Sitze (insg. 25):

- Campus Grün: 5
- Die LISTE: 2
- Fak4StuPa: 1
- JU & RCDS: 5
- Juso HSG: 4
- LHG: 2
- Listenlos: 1
- SDS.Die LINKE.Siegen 5



**4.1 Ergebnisse der StuPa Wahl im Einzelnen sowie gewählte Personen:**  
 (grün = direktes Mandat; gelb = indirektes Mandat; (1) = Nachrückplatz)

<b>Campus Grün</b>	<b>409</b>	134	118	66	11	34	46
--------------------	------------	-----	-----	----	----	----	----

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Stötzel	Mali	49	12	18	8	1	5	5
2.	Lüttger	Charlin	41	13	16	4	0	8	0
3.	Haas	Lisa	43	11	11	16	0	2	3
4.	Brandt	Franzi	23	3	9	4	1	1	5
5.	Schmidt	Lena	33	3	17	5	2	4	2
6. (1)	Rommel	Marcus	76	17	22	20	1	14	2
	<b>Gesamt</b>		<b>674</b>						

<b>Die LISTE</b>	<b>105</b>	35	40	13	1	6	10
------------------	------------	----	----	----	---	---	----

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Gunesch	Isabell	20	5	4	8	0	2	1
2. (1)	Rossmann	Moritz	33	20	7	1	0	1	4
3.	Gründig	Matthias	77	36	29	10	0	1	1
4. (3)	Radewies	Paul	3	1	0	0	0	0	2
5. (2)	Kups	Aaron	31	18	6	6	0	0	1
	<b>Gesamt</b>		<b>269</b>						

<b>Fak4StuPa</b>	<b>94</b>	16	26	15	6	2	29
------------------	-----------	----	----	----	---	---	----

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Becker	Tobias	115	30	20	13	22	9	21
	<b>Gesamt</b>		<b>209</b>						

<b>JU &amp; RCDS</b>	<b>395</b>	81	119	41	56	55	43
----------------------	------------	----	-----	----	----	----	----

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Vogt	Christian	77	20	16	5	3	27	6
2.	Cont	Caroline	17	2	3	2	4	4	2
3.	Lara-Sanches	Gustavo Adolfo	19	1	1	1	8	0	8
4.	Ogolla	Charles Otieno	54	25	11	7	4	4	3
5.	Burmann	Tom Tanh Han	29	10	8	9	1	1	0
6. (5)	Kohl	Maximilian	12	4	1	1	3	2	1
7. (2)	Eckhardt	Maximilian	24	7	6	1	4	4	2
8. (3)	Baumann	Helena	18	5	4	2	6	0	1
9. (1)	Nomerowskaja	Anastasia	42	4	4	5	0	18	11
10.(4)	Wurmbach	Oliver	16	9	3	3	0	1	0
11.(7)	Vente	Tobias	11	2	0	6	2	1	0
12.(6)	Taugerbeck	Sebastian	13	5	0	3	0	4	1
13.(9)	Klein	Tim	8	2	3	1	0	0	2
14.(11)	Kögel	Sebastian	5	3	0	0	0	1	1
15.(8)	Schneider	Carolin	9	1	2	2	1	1	2
16.(10)	Rosenbauer	Simon	7	5	0	1	1	0	0
	<b>Gesamt</b>		<b>756</b>						

<b>Juso HSG</b>	<b>218</b>	53	80	41	16	18	10
-----------------	------------	----	----	----	----	----	----

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Wessel	Sarah	43	11	11	15	0	4	2
2.	Dehn	Sarah	33	7	17	5	1	2	1
3.	Vollert	Jonas	76	34	18	9	2	9	4
4. (1)	Klatt	David	23	9	4	2	7	1	0
5.	Scheffler	Marielena	63	23	9	10	0	21	0
6. (2)	Weingart	Christopher	22	7	5	5	0	4	1
7. (4)	Vickus	Janik	16	5	2	5	0	4	0
8. (3)	Yildiz	Sevinc	20	11	1	3	2	0	3
9. (5)	Göhring	Tim	14	8	3	0	3	0	0
	<b>Gesamt</b>		<b>528</b>						

<b>LHG</b>	<b>133</b>	48	21	13	17	21	13
------------	------------	----	----	----	----	----	----

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Bayer	Tim	29	3	16	5	0	3	2
2.	Kretzschmar	Eike	43	0	3	11	1	27	1
3. (1)	Mrotzek	Simon Arno Gabriel	8	3	4	0	0	1	0
4. (2)	Ebener	Steffen Maximilian	7	0	3	2	1	1	0
	<b>Gesamt</b>		<b>220</b>						

<b>Listenlos</b>	<b>28</b>	10	4	4	1	1	8
------------------	-----------	----	---	---	---	---	---

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Hauk	Viktoria	125	33	30	15	5	13	29
		<b>Gesamt</b>	<b>153</b>						

<b>SDS</b>	<b>249</b>	90	81	36	15	22	5
------------	------------	----	----	----	----	----	---

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	AR-HB	AR-A	H	PB	US	ENC
1.	Steltenkamp	Alexander	53	20	8	15	3	6	1
2.	Kasüske	Franziska	51	23	14	7	0	4	3
3.	Ortac	Milena	41	17	12	7	2	2	1
4.	Kilani	Ramsy	110	18	29	19	3	33	8
5.	Wiegel	Roland	39	15	21	3	0	0	0
6. (5)	Heine	Luke Joel	4	1	3	0	0	0	0
7. (1)	Eschweiler	Till	33	12	14	2	1	4	0
8. (3)	Sirin	Melissa	15	7	2	3	1	2	0
9. (4)	Unger	Sebastian	6	4	2	0	0	0	0
10.(2)	Hashani	Flamur	30	8	8	4	4	2	4
		<b>Gesamt</b>	<b>631</b>						

Enthaltungen	<b>83</b>	8	28	9	13	10	15
Ungültig	<b>47</b>	12	21	8	1	2	3

#### 4.2 Ergebnisse der FSR Wahl im Einzelnen sowie gewählte Personen

FSR Architektur			0
Nr.	Name	Vorname	Stimmen
1.	Omer	Yousef	0
2.	Nalbaut	Said	6
3.	Smuda	Michelle	1
4.	Yusufzai	Mosawer	1
5.	Kunt	Aydin	0
6.	Harbauer	Samantha	1
7.	Turkic	Nisa	2
8.	Teterja	Angelina	0
<b>Gesamt</b>			<b>11</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>1</b>
<b>Ungültig</b>			<b>2</b>

FSR BASA-BISO			37
Nr.	Name	Vorname	Stimmen
1.	Müller	Robert	18
2.	Remhof	Constance	10
3.	Simons	Diana	10
4.	Elze	Tim	20
5.	Hebben	Isabell	10
6.	Skoluda	Timo	26
7.	Kleis	Rita	4
<b>Gesamt</b>			<b>135</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>28</b>
<b>Ungültig</b>			<b>3</b>

FSR Bauingenieurwesen			0
Nr.	Name	Vorname	Stimmen
1.	Dickel	Bianca	1
2.	Zöller	Caroline	5
3.	Schwarz	Maximilian	1
4.	Edelmann	Laura-Sophie	0
5.	Japs	Dmirtij	2
6.	Zien	Svenja	0
7.	Seppelt	Hannes	4
8.	Durgut	Marec Philipp	1
9.	Lührmann	Helena	2
10.	Schäfer	Tamara	6
<b>Gesamt</b>			<b>22</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>0</b>
<b>Ungültig</b>			<b>1</b>

<b>FSR Chemie-Biologie</b>			<b>5</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Müschen	Miriam	5
2.	Schütz	Desiree	1
3.	Klocke	Nele	3
4.	Gust	Domenic	5
5.	Greiter	Michael	5
6.	Setz	Lars	4
7.	Staschko	Till	3
8.	Stötzel	Nils	4
9.	Wilbert	Jens	6
10.	Neugum	Benedikt	7
11.	Hoffmann	Renée	1
<b>Gesamt</b>			<b>49</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>2</b>
<b>Ungültig</b>			<b>5</b>

<b>FSR ETI</b>			<b>13</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Vitt	Antonia	7
2.	Neumann	Dennis	14
3.	Gohlke	Alexander	12
4.	Süßenbach	Larissa	14
5.	Pöhler	Jonas	5
<b>Gesamt</b>			<b>65</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>20</b>
<b>Ungültig</b>			<b>5</b>

<b>GG La BaMa</b>			<b>78</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Buta	Alexandru	29
2.	Klemm	Max Paul	11
3.	Bresler	Armin Helmut	13
4.	Kups	Aaron	42
5.	Vollmer	Lucy Lara	30
6.	Schorrieß	Jannik	14
7.	Polster	Gabriele	16
8.	Peters	Ann-Kathrin	31
<b>Gesamt</b>			<b>264</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>111</b>
<b>Ungültig</b>			<b>18</b>

<b>FSR GHR</b>			<b>23</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Kremer	Sheeraly	3
2.	Nowoczin	Helena	7
3.	Walter	Carolin	3
4.	Meyer zu Rheda	Lisa	3
5.	Herrmann	Adrian	5
6.	Janz	Simon	6
7.	Biermann	Alina	7
8.	Küper	Sophia	4
<b>Gesamt</b>			<b>61</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>19</b>
<b>Ungültig</b>			<b>1</b>

<b>FSR Maschinenbau</b>			<b>11</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Yilmaz	Seda	2
2.	Olmaz	Hüseyin	0
3.	Noeker	Tobias	14
4.	Beciri	Sadmir	3
5.	Daymaz	Ömer	2
6.	Teztak	Romina	7
7.	Cangül	Canan	2
8.	Mela Abdullah	Diana	5
9.	Mjasnikow	Anna	12
10.	Cankurtaran	Zafer	1
11.	Cetin	Caner	2
12.	Teztak	Ilija	3
13.	Kodas	Özlem	1
14.	Kara	Abdülkadir	1
<b>Gesamt</b>			<b>66</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>3</b>
<b>Ungültig</b>			<b>8</b>

<b>FSR Mathematik</b>			<b>2</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Raupach	Christian	21
2.	Sturm	Daniel	14
3.	Schilp	Morgan	4
4.	Rennhack	Sebastian	8
5.	Schroers	Kevin	3
6.	Ostermann	Fabio	5
7.	Krächter	Kimberly	4
<b>Gesamt</b>			<b>61</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>6</b>
<b>Ungültig</b>			<b>6</b>

<b>FSR Physik</b>			<b>2</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Papior	Chiara Jane	17
2.	Wrobel	Martin	4
3.	Weyand	Justus	2
4.	Utsch	Dominik	3
5.	Göb	Laurin	6
6.	Germeroth	Jörg	3
7.	Borgemeister	Jens	7
8.	Braun	Matthias	1
<b>Gesamt</b>			<b>45</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>4</b>
<b>Ungültig</b>			<b>6</b>

<b>FSR Psychologie</b>			<b>0</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Heidecke	Jasmine Daphne	2
2.	Hulsmans	Nik	6
3.	Apel	Katharina	4
4.	Blum	Esther	4
5.	Badenhoop	Luise-Victoria	2
6.	Seeger	Sophie	1
7.	Jung	Alina	1
8.	Nagy	Nicole	1
9.	Arns	Jessica	1
10.	Born	Verena Sophie	4
11.	Müller-Späth	Ronja	3
12.	Otto	Esra Teresa	2
13.	Karneborge	Jonas	5
14.	Küppers	Benedikt	3
15.	Hausmann	Jonas	6
16.	Zane	Sofia	6
<b>Gesamt</b>			<b>51</b>
<b>Enthaltungen</b>			<b>2</b>
<b>Ungültig</b>			<b>3</b>

<b>FSR WIR</b>			<b>19</b>
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Stimmen</b>
1.	Alacam	Berkan	1
2.	Bergmann	Luise	4
3.	Blattmann	Laurens	9
4.	Braß	Tobias	1
5.	Dango	Felix	2
6.	Dapprich	Linda	3
7.	Dornhoff	Christian	3
8.	Eldes	Erkan	0
9.	Even	Janis	2
10.	Feldhäuser	Alexander	3
11.	Fritz	Marcel	1
12.	Grothe	Fabian	5
13.	Grünberg	Felix	2
14.	Gunkel	Hanne	0
15.	Güse	Nicolas	2
16.	Herchen	Christopher	6
17.	Hodde	Marvin	2
18.	Käthner	Manon	3
19.	Kessler	Julia	2

20.	Klein	Tom	4
21.	Kretzschmar	Eike	10
22.	Landsberger	Lena	4
23.	Leiminger	Elisa	6
24.	Looschen	Malina	1
25.	Marx	Laura	4
26.	Mäsing	Johannes	1
27.	Mensing	Johannes	1
28.	Miebach	Chiara	0
29.	Milschin	Nadja	1
30.	Nguyen	Thao	3
31.	Nomerowskaja	Anastasia	5
32.	Rössel	Julian	3
33.	Sabel	Carl	1
34.	Samy Kret	Kret	1
35.	Schiemann	Lea	2
36.	Schmidt	Elisa	5
37.	Schneider	Meike	3
38.	Scholz	Lars	0
39.	Selhorst	Tyll	1
40.	Simon	Esther	0
41.	Sinner	Mats	2
42.	Störmer	Maik	1
43.	Tempels	Lukas	5
44.	Vogt	Christian	4
45.	von Kentzinsky	Alexander	0
46.	Windiks	Jean-Patrick	1
47.	Glinker	Adrian	1
48.	Cremer	Janis	0
		<b>Gesamt</b>	<b>140</b>
		<b>Enthaltungen</b>	<b>21</b>
		<b>Ungültig</b>	<b>7</b>

## 5. Empfehlungen

Da der Wahlausschuss in jedem Jahr neu gewählt wird, findet keine unmittelbare Wissensweitergabe von Wahlausschuss zu Wahlausschuss statt. Die Wahlprotokolle können zur Orientierung dienen, sind aber als „Anleitung“ unzulänglich.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Wahlausschüssen wird der diesjährige Ausschuss eine To-Do Liste mit wichtigen Telefonnummern und Ansprechpartner:innen, generellen Arbeitsschritten und Zeitabläufen, einen USB-Stick mit allen wichtigen Unterlagen sowie eine Kiste mit Unterlagen aus der diesjährigen Wahl zur Orientierung und Wissensweitergabe der kommenden Ausschüsse zur Verfügung stellen. In dieser Kiste befinden sich auch etwaige Büromaterialien, damit diese nicht jedes Jahr neu gekauft werden müssen. Außerdem hat sich der diesjährige Wahlausschuss für ein eigenes Handy entschieden, welches ebenfalls beigelegt wird. Diese Kiste sowie die Liste kann durch die zukünftigen Wahlausschüsse aktualisiert werden.

Zudem sollte sich der zukünftige Wahlausschuss frühzeitig um eine eigene g-Kennung und ein eigenes Postfach mit E-Mailadresse bemühen. Die bisherige Regelung, bei der die Mailadresse des Wahlausschusses als Verteiler fungiert, hat sich in einigen Fällen als unübersichtlich herausgestellt.

Der diesjährige Wahlausschuss hat sich erstmalig für ein elektronisches Wähler:innenverzeichnis über Sciebo entschieden. Dies hat soweit, bis auf oben beschriebene Ausnahmen, funktioniert. Trotzdem sollte sich das neu gegründete Studierendenparlament mit dem AStA darüber austauschen, ein eigenes Programm entwickeln zu lassen oder eine Online Wahl, wofür sich auch die vorherigen Wahlausschüsse ausgesprochen haben, noch stärker zu forcieren. Hier gibt es mit Sicherheit innerhalb der Studierendenschaft Menschen, welche sich mit Systemen und/oder Inhalten von Onlinewahlen beschäftigen. Hier spricht sich der Wahlausschuss für eine Projektstelle aus, welche dies in eventueller Zusammenarbeit mit der Universität anstößt. Hieran anknüpfend empfehlen wir, dass der AStA eine Anfrage an das LAT (Landes Asten Treffen) schickt, wie die Wahlen an anderen Universitäten stattfinden. Hier könnte neben der Frage nach Online Wahlen die Wahlbeteiligung, Öffnungszeiten der Wahlstände und Anzahl der Wahlstandorte, Vergütung der Wahlhelfer:innen, Wahlzeitungen, etc. abgefragt werden um Ideen zu bündeln und für die nächsten Jahre die Wahlbeteiligung wieder zu steigern.

Die Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer:innen hat sich bewährt. Es wäre darüber nachzudenken, ob die AE für Wahlhelfer:innen in der Wahlordnung festgeschrieben wird, dieser Posten würde selbstredend wegfallen, falls Online-Wahlen realisiert würden.

Der Wahlausschuss konnte viele internationale Studierende als Wahlhelfer:innen gewinnen. Da der Wahlausschuss alle Infomaterialien, Aushänge, Bekanntmachungen, etc. auf Deutsch und Englisch erstellt hat, kam es zu keinen größeren Komplikationen während der Wahlwoche sowie bei der Auszählung.

Die AFsK (Autonome Fachschaften Koordination) sowie das neue Studierendenparlament sollte die Wahlordnung der Fachschaftsräte und die Fachschaftsrahmenordnung um die Wahlberechtigung zu den einzelnen Fachschaftsräten ergänzen. Hier sollte besonders mit Hinblick auf die Lehrämter festgeschrieben werden, wer welchen FSR wählen kann. Die derzeitige Wahlordnung lässt hier Spielraum, welcher dieses Jahr durch den Wahlausschuss so ausgelegt wurde, dass nur die Fakultät sicherstellte, welche Fachschaftsräte gewählt werden konnten.

Das neue Studierendenparlament sollte die Wahlordnung unter dem Paragraph 8 „Wahlvorschläge“ dahingehend diskutieren und entsprechend anpassen, dass die kompletten Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer nur durch die hauptverantwortliche Person abgegeben werden muss, da einige Listen und FSRe diese nicht komplett fristgerecht abgeben konnten sowie die Hürde hier eine unnötige darstellt.

Die Umsetzung der Briefwahl sollte überdacht werden, um Partizipation zu steigern. Hier geht es speziell um die Beantragung. Es sollte festgelegt werden, dass die eigenhändig unterschriebene Beantragung auch als Datei bzw. Foto zulässig ist.

Bei dieser Wahl wurde erstmalig eine Wahlzeitung eingeführt, die es allen Listen ermöglichen sollte, sich gleichermaßen zu präsentieren und die Flyerflut in den Mensen während der Wahlwoche zu reduzieren. Der Wahlausschuss legte einige Zeitungen in den Mensen des Studierendenwerks aus und verteilte welche in verschiedensten Räumlichkeiten. Mit einigen Ausnahmen beteiligten sich die Listen nicht an der Verteilung. Zukünftige Wahlausschüsse bzw. das neue StuPa sollten sich hier einen festgelegten Verteilungsschlüssel überlegen, da nicht der Wahlausschuss für die Verteilung der Wahlwerbung zuständig sein kann. Auch sollte die Anzahl der Exemplare überdacht werden.

## **6. Danksagung**

Der Wahlausschuss bedankt sich bei allen Wahlhelfer:innen die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl und der Auszählung gesorgt haben. Dank gilt auch dem AStA für das Bereitstellen seiner Infrastruktur und der Einrichtung einer Wahlausschusszentrale während der Wahlwoche. Ein besonderer Dank des Wahlleiters geht hierbei an Adreas Beutler für seine Expertise und Hilfe in allen Belangen. Besonderer Dank gilt auch den Mitarbeiter:innen der Verwaltung, welche uns beim Auf- und Abbau der Wahlstände und dem sicheren Verschließen der Wahlstände behilflich waren, Mitarbeiter:innen des Zimts, die bei technischen Fragen helfen konnten sowie den Mitarbeiter:innen des Justiziariats, die immer ein offenes Ohr für uns hatten.

## **7. Anfechtung**

Das vorläufige Wahlergebnis wurde am Montag, 09.12.2019 bekanntgegeben und über die AStA Homepage sowie Aushänge veröffentlicht. Die Anfechtungsfrist endet am Montag, 16.12.2019 um 23:59. Sollten keine Anfechtungen eingehen, wird dieses Wahlprotokoll das endgültige Wahlprotokoll, andernfalls wird es um etwaige Anfechtungen ergänzt.

gez.

Jonas Meiners, Wahlleiter

Kathrin Wagner, stellv. Wahlleiterin